

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.228.254

Wien, 2.6.2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1351/J der Abgeordneten Mag.^a Yildirim, Genossinnen und Genossen betreffend Medien- und Pressefreiheit während der Corona-Krise** wie folgt:

Frage 1:

- *Ist Ihnen bekannt, dass Fragen von Medienvertreterinnen im Zusammenhang mit der Corona-Krise, insbesondere zu den Vorgängen in den Tiroler Quarantänegebieten, seitens der Bundesministerien und/oder des Bundeskanzleramtes nicht beantwortet werden, wie der ZDF kritisiert?*

Nein. Von Seiten des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wurden alle an uns gerichteten Anfragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet.

Frage 2:

- *Wurden eine oder mehrere derartige Anfragen auch an das von Ihnen geleitete Ministerium gestellt?*

- a) *Wenn ja und diese beantwortet, wie lautete die Antwort?*
- b) *Wenn ja und diese nicht beantwortet, wie rechtfertigen Sie diese Einschränkung der Pressefreiheit?*

Wenn damit die Vorgänge rund um Ischgl und das Paznauntal gemeint sind, ja. Es wurden mehrere Anfragen von unterschiedlichsten Medien gestellt (zB. Spiegel, ZDF, BR, Profil, ORF Report, RTL/NTV).

a) Diese wurden beantwortet, indem Auskunft über die Informationskette von ECDC an das Bundesministerium weiter nach Tirol gegeben wurde.

Frage 3:

- *Wie stellen Sie die Presse- und Medienfreiheit, insbesondere die Ermöglichung eines unabhängigen und ungehinderten Arbeitens von JournalistInnen, während der Corona-Krise in dem von Ihnen geleiteten Ministerium sicher?*

Um dem öffentlichen Informationsauftrag nachzukommen, informiert das Ministerium mehrmals wöchentlichen via Presseaussendungen (APA OTS) und Pressekonferenzen proaktiv über die aktuelle Lage, Entwicklungen und Ressortschwerpunkte in der Corona Krise. (vgl. PK HBM Anschöber mit AGES Dr. Allerberger und Dr. Benka am 2. April 2020, 10:00)

Das Sozialministerium unternimmt alles, um die aktuell extrem hohen Anforderungen zu erfüllen: In Zeiten der Corona-Krise langten und langten bis zu 100 zum Teil inhaltlich sehr komplexe Anfragen täglich von Journalistinnen und Journalisten ein – das Sozialministerium bemüht sich sehr, diese ordentlich, wahrheitsgetreu und zeitnah zu beantworten.

Frage 4:

- *Wurden konkrete diesbezügliche Maßnahmen gesetzt und wenn ja, welche?*

Das Pressteam wurde vergrößert, auch mit Unterstützung des im Ministerium eingesetzten Krisenstabs, um den extrem hohen Arbeitsaufwand zu bewältigen.

Fragen 5 und 6:

- *Gibt es einen Leitfaden für den Umgang mit Anfragen von Journalistinnen und Medienvertreterinnen, nach dem vorgegangen wird?*
- *Werden alle Journalistinnen und Medienvertreterinnen, wenn von diesen gewünscht, zu Pressekonferenzen zugelassen? Wenn nein, nach welchen Kriterien wird die Auswahl der zugelassenen Personen getroffen und wie wird eine entsprechende Medienvielfalt sichergestellt?*

Redakteurinnen und Redakteure der österreichischen Medien werden zu den Pressekonferenzen im Bundeskanzleramt zugelassen, wobei die Teilnahme auf ein Redaktionsmitglied pro Medien beschränkt ist. Neben dem ORF stellt auch die Austria Presse Agentur allen Medien, die das wünschen, das Fernsehsignal unmittelbar, auch für Liveberichterstattung zur Verfügung.

Frage 7:

- *Wie wird sichergestellt, dass im Rahmen der Pressekonferenzen die Corona-Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden können?*

Zwischen den Sitzplätzen für Redakteurinnen und Redakteure wird ein Mindestabstand von einem Meter strikt eingehalten. Die Rednerpulte wurden mit Schutzvorrichtungen aus Plexiglas versehen. Am Tor des Bundeskanzleramtes erfolgt bei sämtlichen Eintretenden eine Temperaturmessung. Die Medienvertreterinnen und Medienvertreter sowie die betreuenden Bediensteten sind angehalten, Mund- und Nasenschutz zu tragen. Der Raum wird vor jeder Pressekonferenz gereinigt. Desinfektionsmittel steht bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

